

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1215	Pflicht

Modultitel	Preismanagement
Modultitel (englisch)	Price Management
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Preismanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Preismanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente im Bereich Strategie, Preissetzung und Kapazitätsmanagement, insbesondere für Dienstleistungsunternehmen, darstellen, erklären, vergleichen und kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Inhalte auf strategische und operative Preisprozesse in Unternehmen anzuwenden und durchzuführen, die vorgeschlagenen Lösungen kritisch zu reflektieren, zu bewerten und sich mit anderen Verantwortlichen über diese fachlich auszutauschen.
Inhalt	Grundlagen der Preissetzung und Besonderheiten der Preissetzung im Dienstleistungsbereich. Strategische und taktische Preissetzung und Preistechniken. Yield Management und andere Formen der kapazitätsgesteuerten Preissetzung. Grundlegende Strategie- und Wettbewerbsmodelle.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Preismanagement" (2SWS)
	Übung "Preismanagement" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-005-0007	Pflicht

Modultitel	Forschungsmethodik (Interventions- und Evaluationsforschung theoretisch begründen)
Modultitel (englisch)	Research Methodology (Intervention and Evaluation Research: Theoretical Justification)
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportpsychologie, Professur für Allgemeine Bewegungs- und Trainingswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Quantitative Methoden" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Sportpsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Trainingswissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Statistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Qualitative Methoden" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Sportwissenschaft: Diagnostik und Intervention • M.Sc. Sportmanagement
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Wissenschaftsphilosophie (einschließlich Wissenschaftsethik) - Kenntnisse der allgemeinen Wissenschaftstheorie (natur-, geistes- und sozialwissenschaftliche Ansätze) und der speziellen Wissenschaftstheorie (Methodenlehre und Versuchsplanung) - Sichere Anwendung multipler statistischer Verfahren - Qualitative Verfahren kennen - Grundzüge qualitativer Forschungsstrategien kennen und gegenstandsadäquat beurteilen - Qualitative Explorationen planen und durchführen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von wesentlichen Schwerpunkten der Wissenschaftsphilosophie (Wiener Kreis, Popper, Kuhn, Poincaré/ Duhem, Bachelard, Lakatos) - Verantwortung von Wissenschaft im Erkenntnis- und Umsetzungsprozess bewusst machen (Wissenschaftsethik) - Ansätze der Wissenschaftstheorie in Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften (Ziele von Wissenschaft, Theorien, Hypothesen) - Theoretische Grundlagen von Methodenlehre und Versuchsplanung in Sportwissenschaft, Sportpsychologie und Sportmedizin (experimentelle und evaluative Untersuchungen, Arten von Hypothesen und Variablen, Versuchsanlagen und Versuchspläne, Versuchsauswertung, Ergebnisinterpretation) - Kennen, Üben und Anwenden von Methoden der Qualitätssicherung

- Beherrschen und Anwenden multipler statistischer Verfahren und Zeitreihenanalysen
- Prinzipien qualitativer Forschung mit Erhebungs- und Auswertungsverfahren, Vorzüge und Grenzen qualitativer Methoden, qualitative Interviews und Feldbeobachtung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 3	
	Seminar "Quantitative Methoden" (1SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Sportpsychologie" (1SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Trainingswissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Qualitative Methoden" (1SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Statistik" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-007-1001	Pflicht

Modultitel **Sportökonomie und Sportmanagement**

Modultitel (englisch) Sport Economics and Sport Management

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Sportökonomie und -management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Aktuelle Sportökonomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Entwicklungstendenzen im Sportmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Sportökonomie und Sportmanagement Case Study" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierenden lernen sportökonomische Phänomene zu erfassen und zu bewerten. Dabei stehen insbesondere die Besonderheiten des Sports im Mittelpunkt der Betrachtung. Sie lernen die Identifikation von Veränderungen im Sportmarkt und erwerben die Kompetenz, Organisationen des Sports so zu managen, dass diese adäquat auf Veränderungen reagieren. Über das „Case Study“-Format in der Übung wird dann explizit erlernt, wie Erkenntnisse in Managementhandeln umgesetzt werden.

Inhalt Angebot und Nachfrage im Sport, Marktsituationen im Sport, Produktion sportlichen Erfolgs, Design sportlicher Wettbewerbe, Regulation und Competitive Balance, Einflussfaktoren auf den Sportlichen Wettbewerb, Institutionelle Arrangements im Sport, Wirtschaftliche Bedeutung des Sports und wirtschaftliche Effekte im Sport, Sport und Staat.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Sportökonomie" (2SWS)
	Seminar "Entwicklungstendenzen im Sportmanagement" (2SWS)
	Übung "Sportökonomie und Sportmanagement Case Study" (1SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2209	Wahlpflicht

Modultitel	Personalfunktionen
Modultitel (englisch)	Instruments of Human Resource Management
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Personalfunktionen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden typische Personalfunktionen ausführen und sie in den praktischen Kontext einordnen.</p> <p>Sie sind in der Lage, ausgewählte betriebs- bzw. personalwirtschaftliche Strategien und Instrumente des Human Resource Managements auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu vergleichen, zu interpretieren und zu beurteilen. Daran anschließend können die Studierenden zu aktuellen Problemstellungen Strategien im Rahmen des Human Resource Managements einzeln und im Team zu erarbeiten und wissenschaftlich fundierte Lösungen ableiten sowie ihre Ergebnisse im Plenum präsentieren und zu verteidigen.</p>
Inhalt	<p>In diesem Modul werden die typischen Personalfunktionen erlernt, die in Unternehmen bzw. im öffentlichen Dienst für eine effiziente Allokation der Humanressourcen notwendig sind.. Zu den Personalfunktionen gehören u. a. die Personalbeschaffung, die Arbeitsvertragsgestaltung, die Personalplanung (Bestand, Bedarf, Einsatz), die Personalentwicklung (Aus- und Weiterbildung) und die Personalfreisetzung. Einbezogen werden Aspekte der Mitbestimmung unter besonderer Berücksichtigung des BetrVG in Deutschland. Außerdem werden verschiedene institutionelle Arrangements für die Funktionserfüllung überprüft, z.B. öffentliche und private Arbeitsvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung usw.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Personalfunktionen" (4SWS)
	Übung "Personalfunktionen" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Pflicht

Modultitel	Service Management
Modultitel (englisch)	Service Management
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Service Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Service Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente im Bereich Kundenzufriedenheit, Service Qualität, Service Prozesse und Kundenorientierung darstellen, erklären, vergleichen und kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Ansätze zur Einführung und Verstärkungen der Service Orientierung in Organisationen praxisingerecht anzuwenden und durchzuführen, die vorgeschlagenen Lösungen kritisch zu reflektieren, zu bewerten und sich mit anderen Verantwortlichen über diese fachlich auszutauschen.
Inhalt	Kundenzufriedenheit (Modelle und Messmethoden), Service Qualität (Messung und Steuerung), Service Prozesse, Warteschlangenmodelle, Kundenbindung, Kundenorientierung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Service Management" (2SWS)
	Übung "Service Management" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-005-0004	Wahlpflicht

Modultitel Sportmotorische Tests und Feedback-Strategien entwickeln und selbstständig durchführen

Modultitel (englisch) Sports Motoric Tests and Feedback Strategies: Development and Independent Implementation

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur Bewegung, Training und Leistung unter neurowissenschaftlichem Schwerpunkt

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Sportmotorische Tests und Feedback-Strategien" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar mit Übungsanteil "Sportmotorische Tests und Feedback-Strategien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Sportwissenschaft: Diagnostik und Intervention
- M.Sc. Sportmanagement

Ziele

- vertiefte Kenntnisse der Klassischen Testtheorie (Theoretische Grundlagen zur Entwicklung und zum Einsatz von Tests),
- Expertise zum Einsatz von sportmotorischen Tests in verschiedenen Tätigkeitsfeldern (mit und ohne computergestützte Messplätze) erwerben,
- Einsatz von Informations-Strategien (Instruktionen und Feedback) zum besseren Verständnis von motorischen Kontrollprozessen kennen,
- Testergebnisse interpretieren.

Inhalt

- klassische Testtheorie (Gütekriterien, Aufgabenanalyse und Testentwicklung, Testprofile und Testbatterien),
- neue Ansätze (probabilistische Testtheorie, dynamisches Testen),
- Auswerten und Interpretieren von Testergebnissen in verschiedenen Tätigkeitsfeldern
 - Leistungssport
 - Prävention
 - Rehabilitation,
- Testbericht erstellen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sportmotorische Tests und Feedback-Strategien" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Sportmotorische Tests und Feedback-Strategien" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-005-0008	Wahlpflicht

Modultitel	Interventionen und Evaluationen begründen, planen, durchführen und Effekte prüfen
Modultitel (englisch)	Intervention and Evaluation: Justification, Planning, Implementation and Effect Assessment
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Sportbiomechanik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Bewegungs- und Trainingswissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Sportpsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Sportwissenschaft: Diagnostik und Intervention • M.Sc. Sportmanagement
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zur motorischen Entwicklung (endo- und exogene Einflüsse) • Interventions- und Evaluationsstudien planen und durchführen, Effekte prüfen, Beispiele zu <ul style="list-style-type: none"> - Leistungssport - Prävention - Rehabilitation auswerten und interpretieren • Grundlagen, Prinzipien und Anwendungsmöglichkeiten von Methoden der Evaluation (Prozess und Outcome) sowie Qualitätssicherung in verschiedenen Tätigkeitsfeldern des Sports kennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zur Erklärung der motorischen Entwicklung in der Lebensspanne (u.a. biogenetische, umwelt-deterministische, struktur-genetische, interaktionistische Konzepte) • endogene und exogene Komponenten als Einflussfaktoren bei experimentellen und evaluativen Untersuchungen • psychologische Erklärungs- und Interventionstheorien zur Sportteilnahme • Grundlagen und Prinzipien sportbezogener Interventionen • Beispiele zu Experimenten und Evaluationsstudien mit Versuchsplanung, Versuchsdurchführung und -auswertung, • Beispiele zur Umsetzung von Forschungsfragen in Hypothesen und deren Überprüfung, • Interpretation von Ergebnissen und deren Verallgemeinerung, • Erarbeitung von Projektvorschlägen in einem der beiden Seminare durch Studierende mit Diskussion aus der Sicht <ul style="list-style-type: none"> - Versuchsplanung - Projektrealisierung - Projektauswertung (Prüfung von Effekten), • Interpretation und Verallgemeinerung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Bewegungs- und Trainingswissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Sportpsychologie" (1SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-007-0401	Pflicht

Modultitel **Praktikum im Sportmanagement****Modultitel (englisch)** Internship Sport Management**Empfohlen für:** 2./3. Semester**Verantwortlich** Professur für Sportökonomie und -management**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Sportmanagement**Ziele** Die Studierenden lernen Managementprozesse anzuwenden und zu gestalten. Sie reflektieren die im Sportmanagement benötigten Kompetenzen und Qualifikationen im Prozess der Praxisanwendung.**Inhalt** Planungsprozesse in Sportorganisationen, Organisationsprobleme im Sport, Umsetzungsprobleme in Sportorganisationen, Kontrollprozesse in Sportorganisationen, Personalprobleme in Sportorganisationen.**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** keine**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen****Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:**

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-007-2009	Pflicht

Modultitel Medien- und Eventmanagement im Sport**Modultitel (englisch)** Media and Event Management in Sports**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Sportökonomie und Sportmanagement**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Sport und Medien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Sport und Events" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Eventmanagement und Medienmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Sportmanagement

Ziele

Die Wirkung der Medien für den Sport und die Wirkungen des Sports für die Medien kennen und beurteilen. Veränderungen in der Medienlandschaft und Eventlandschaft und deren Wirkungen auf den Sport beurteilen können. Die Vermarktung medialer Rechte im Sport und von Sportevents kennen und beurteilen. Dazu sollen sie aus einer kritischen Perspektive eines Sportmarketingexperten die Bedeutung der Medien reflektieren lernen und Sportevents in ihren Vermarktungsaspekten bewerten können.

Inhalt

Die Bedeutung der Medienarbeit in Sportorganisationen, Entwicklung und Gestaltung sowie Wirkung von Sportberichterstattung in den Medien. Der Umgang mit den Medien aus Sportmanagementsicht. Medien und Events im Kontext des Sportsponsorings. Sporteventmarketing, Sportmedienanalysen. Sporteventorganisation, Sporteventplanung, Sporteventcontrolling.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sport und Medien" (2SWS)
	Seminar "Sport und Events" (2SWS)
	Übung "Eventmanagement und Medienmanagement" (1SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1211	Wahlpflicht

Modultitel Personal- und Organisationsökonomik**Modultitel (englisch)** Personnel Economics**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Personalwirtschaftslehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach aktiver Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden theoretische Ansätze und Modelle des Human Resource Managements anwenden und sind in der Lage, diese in einen forschungs- und praxisorientierten Kontext einzuordnen. Die Studierenden können personalwirtschaftliche Strategien vergleichen, interpretieren und beurteilen. Darauf aufbauend sind sie in der Lage - einzeln und im Team -, die in der Praxis beobachtbaren Verhaltensweisen der Wirtschaftssubjekte, insbesondere von Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeberinnen, mit Hilfe der theoretischen Grundlagen zu interpretieren und zu begründen. Anhand aktueller Herausforderungen der Personalpraxis sind sie imstande, das Verhalten der Wirtschaftssubjekte auf den Arbeitsmärkten wissenschaftlich fundiert zu untersuchen, und die gewonnenen Erkenntnisse im Plenum zu präsentieren sowie im Diskurs zu verteidigen.

Inhalt

In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse von organisationstheoretischen bzw. personalökonomischen Phänomenen vermittelt. Diese bestehen in der Informationsökonomie, der Transaktionskostentheorie, der Prinzipal-Agent-Theorie, der Verfügungsrechtstheorie, der Humankapitaltheorie, des ressourcenorientierten Ansatzes sowie der Spieltheorie. Ergänzt werden die Analysen um interdisziplinäre Ansätze, die ökonomische, soziologische und verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse verbinden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
	Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1219	Wahlpflicht

Modultitel **Entgeltmanagement****Modultitel (englisch)** Compensation and Benefits**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Personalwirtschaftslehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach aktiver Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden theoretische Ansätze und Varianten der Entgeltgestaltung, v.a. in privatwirtschaftlichen Unternehmen, anwenden und sind in der Lage, sie in den Praxiskontext einzuordnen sowie die Gestaltung von Entgeltstrukturen theoriebasiert zu vergleichen, zu interpretieren und zu bewerten.

Die Studierenden sind in der Lage im Team aktuelle Fragestellungen in praktischen Anwendungszusammenhängen der Entgeltgestaltung und der Entlohnungspraxis mit Hilfe von theoretischen Modellen und empirischen Befunden zu analysieren und wissenschaftlich fundierte und begründete Lösungsansätze zu erarbeiten und die Ergebnisse dazu in einem Plenum zu präsentieren sowie gemeinsam zu diskutieren.

Inhalt

Ein zentrales Steuerungsinstrument der Humanressourcen stellt das Entgeltmanagement dar. In diesem Modul werden Alternativen der Entgeltgestaltung im Hinblick auf einen erwünschten Zielerreichungsgrad erlernt, bewertet und verglichen. Grundlagen der Entgeltgestaltung (z.B. anforderungs-, leistungs-, qualifikationsabhängig) werden ebenso erlernt wie die Gestaltung von Entgeltstrukturen in Unternehmen auf allen Ebenen, also auch auf der Führungskräfteebene. Moderne Varianten der Entgeltgestaltung werden erarbeitet. Außerdem geht es um die Analyse von in der Praxis angewandten Entgeltformen sowie von Personalzusatz- bzw. Lohnnebenkosten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entgeltmanagement" (2SWS)
	Übung "Entgeltmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Entgeltmanagement" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1244	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling
Modultitel (englisch)	Controlling
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Controlling und interne Unternehmensrechnung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Controlling" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h • Übung "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die betrieblichen Funktionen des Controllings zu beschreiben und die vom Controlling typischerweise eingesetzten Instrumente einzuordnen und zu erklären. Darüber hinaus können sie den Nutzen dieser Instrumente im Hinblick auf die Unterstützung betrieblicher Entscheidungen und die Möglichkeiten zur Beeinflussung des Mitarbeiterverhaltens beurteilen.
Inhalt	Ausgehend von einer Einführung in das Controlling (Begriff, Funktionen, Institutionen) werden in der Vorlesung die theoretischen Grundlagen von Planungs- und Kontrollrechnungen sowie praktische Verfahren zur Lösung von Planungs- und Kontrollproblemen auf operativer und strategischer Ebene im Unternehmen behandelt. Zudem werden Instrumente des Controllings (Budgetierungsverfahren, Leistungsmaße, Verrechnungspreise) zur Lösung von sachlichen und personellen Koordinationsproblemen erörtert. In der Übung werden die Vorlesungsinhalte anhand von Übungsaufgaben exemplifiziert.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Entscheidungsorientiertes Controlling" (07-201-1204) und/oder "Verhaltensorientiertes Controlling" (07-201-1231) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Controlling" (4SWS)
	Übung "Controlling" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-005-0013	Wahlpflicht

Modultitel Diagnostik und Training in Sportartengruppen**Modultitel (englisch)** Diagnostics and Training in Sports Groups**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft der Sportarten II**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar mit Übungsanteil "Ausdauersportarten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Kampf- und Spielsportarten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Kraft- und Techniksportarten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Sportwissenschaft: Diagnostik und Intervention
- M.Sc. Sportmanagement

Ziele

- Entwicklungstendenzen der sportlichen Leistung in verschiedenen Sportartengruppen im internationalen und nationalen Rahmen kennen und interpretieren
- Trainingseffekte in einer Sportart bzw. einer Sportartengruppe planen, steuern und diagnostizieren
- Wirkungszusammenhänge der sportlichen Leistungsfähigkeit und ihrer Entwicklung im langfristigen Leistungsaufbau erkennen und beherrschen
- Technologiestandards bei Wettkämpfen, Trainings- und Trainingshilfsgeräte sowie wichtige Gerätesysteme der Leistungsdiagnostik in den verschiedenen Sportartengruppen beherrschen und anwenden
- Anleitung sowie Aus- und Fortbildung von Trainern und Übungsleitern beherrschen
- Kampf- und Spielverhalten sowie Verhalten von Schieds- und Kampfrichterleistungen reflektieren können.

Inhalt

- Aktuelle Entwicklungstendenzen der komplexen sportlichen Leistung und ihrer Teilleistungen
- Entwicklungsrichtungen der erforderlichen Trainingsstruktur und ihrer Komponenten
- Gerätetechnik und ihre innovativen Einsatzmöglichkeiten
- Leistungsdiagnostische Anforderungen und ihre Konsequenzen für Training und Wettkampf
- Trainings-Leistungsbeziehungen in Sportarten einer Sportartengruppe
- Präventive Aspekte in Sportartengruppen
- Trainingsplanung im Jahres- und Mehrjahresverlauf Ausdauersportarten
- Leistungsdiagnostik und Wettkampfanalyse in den Ausdauersportarten im Sinne des Wissenschaftstransfers in die Trainingspraxis
- nichtzyklische Bewegungen in den Ausdauersportarten wie Start und Wende im

- Sportschwimmen, Wechseltechnik im Triathlon, Schießen im Biathlon
- Mehrjahres- und Jahresplanung unter besonderer Berücksichtigung sich verändernder Wettkampfsysteme und den sich daraus ergebenden Ableitungen für die unmittelbare Wettkampfvorbereitung in den Ausdauersportarten
 - Planung und Einsatz des Höhentrainings zur Unterstützung einer beschleunigten Fähigkeitsentwicklung im Jahres- und Mehrjahresaufbaus
 - Aufbau und Handhabung eines Trainer-Beratersystems zur Erhöhung der Wirksamkeit des Trainingsprozesses mit den Bestandteilen Trainingsplanung, Leistungsdiagnostik, Trainings- und Wettkampfanalyse und den sich daraus ergebenden Trainingsentscheidungen
- Kampf und Sportsportarten
- Kampfhandlungen/Kampfsituationen zur Beurteilung der Qualität und Wirksamkeit der individuellen Kampfkonzeptionen mittels sportartspezifischer Objektivierungstechnik (Verfahren)
 - individuelle Kampf- und Spielkonzeptionen auf der Grundlage computergestützter Wettkampfanalysen
 - Informationstechnologien zur qualitativen und quantitativen Erfassung von Spielhandlungen in Training und Wettkampf der Sportsportarten
- Kraft- und Techniksportarten
- Einheit von Kraft und Technik als ein wesentliches Merkmal zur Optimierung des Krafteinsatzes in der sportlichen Technik und Maximierung leistungsrelevanter biomechanischer Parameter
 - Technikleitbilder, Technikvarianten, qualitative und quantitative biomechanische Merkmale, Soll-Vorgaben für den Lernprozess
 - Optimierung von Trainingsmitteln, Trainingsmethoden und Krafttrainingsgeräten aus den Ursache-Wirkungsbeziehungen von Kraft und Technik

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Ausdauersportarten" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Kampf- und Sportsportarten" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Kraft- und Techniksportarten" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-006-0002	Wahlpflicht

Modultitel	Sportpsychologische Diagnostik
Modultitel (englisch)	Diagnostics of Sportpsychology
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sportpsychologische Diagnostik verstehen und interpretieren lernen I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Sportpsychologische Diagnostik verstehen und interpretieren lernen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Sportwissenschaft: Diagnostik und Intervention • M.Sc. Sportwissenschaft: Rehabilitation und Prävention • M.Sc. Sportmanagement
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Anwendungsmöglichkeiten der sportpsychologischen Diagnostik kennen - Verfahren der sportpsychologischen Diagnostik planen, anwenden und deren Ergebnisse interpretieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der sportpsychologischen Diagnostik, darunter <ul style="list-style-type: none"> - apparative Verfahren - paper-pencil-Verfahren - objektive Tests - psychophysiologische Verfahren - psychologische Diagnostik <ul style="list-style-type: none"> - für den Einzelfall - für Gruppen - Interpretation vorliegender oder selbst erstellter psychologischer Diagnosen im Hinblick auf adäquate Interventionsstrategien - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sportpsychologische Diagnostik verstehen und interpretieren lernen I" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Sportpsychologische Diagnostik verstehen und interpretieren lernen II" (2SWS)

Master of Science Sportmanagement (ab WS 2017/18)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-007-1003	Pflicht

Modultitel	Der Mensch in Team und Organisation
Modultitel (englisch)	Human Being in Team and Organization
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Der Mensch im Team und in der Organisation I (Sportpsychologie)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Der Mensch im Team und in der Organisation I (Sportpsychologie)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung "Der Mensch im Team und in der Organisation II (Sportsoziologie)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Der Mensch im Team und in der Organisation II (Sportsoziologie)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Der Mensch im Team und in der Organisation III (Sportpädagogik)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Der Mensch im Team und in der Organisation III (Sportpädagogik)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Forschungsergebnisse zum Erleben und Verhalten von Individuen im Arbeitsprozess kennen und bewerten. - Sozialpsychologische Theorien und Forschungsergebnisse zur Teamarbeit in Organisationen kennen und bewerten. - Systemtheoretische Theorien und Forschungsergebnisse zum Verhältnis von Sport und Gesellschaft kennen und beurteilen. - Sport- und organisationssoziologische Befunde zur Diversifikationen im Bereich Sport kennen und beurteilen - Konflikte in Organisationen und Teams hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Arbeitsergebnisse analysieren und beurteilen können; Methoden der Konfliktanalyse beherrschen, Grundsätze und Verfahrensweisen des Konfliktmanagements kennen, beherrschen und beurteilen. - Führungskonzepte und -verfahren kennen und ihre pädagogisch-normativen Implikationen analysieren können. Zieldefinitionen und -vereinbarungen als Regulativ der Arbeitsorganisation kennen, zielbezogene Prozesse in Sport-Teams und Sport-Organisationen moderieren können.
Inhalt	<p>Sportpsychologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eignungsdiagnostik im Sportmanagement. - Stressverarbeitung und Stressfolgen im Arbeitsprozess. - Motivation im Sportmanagement. - Führungsverhalten im Team und in der Organisation. - Arbeitsgruppen in Organisationen.

Sportsoziologie:

- Organisationen im Sport - Struktur, Aufgaben, Arbeitsweise.
- Soziale Rollen und Rollenkonflikte im Sport.
- Wechselwirkungen zwischen Sport und anderen Subsystemen der Gesellschaft.
- Berufsfelder und Berufschancen im Bereich des Sportmanagements.

Sportpädagogik:

- Eskalationsstufen von sozialen Konflikten, Hintergründe von Konflikten, Konfliktgespräch, Konfliktmoderation, Konfliktschlichtung.
- Moderationsmethoden als Kommunikations-, Evaluations- und Steuerungsinstrumente.
- Pädagogische Aspekte moderner Führungskonzepte in Produktion, Verwaltung und Sport.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (15 Min.) in einem Seminar)</i>	Vorlesung "Der Mensch im Team und in der Organisation I (Sportpsychologie)" (1SWS)
	Seminar "Der Mensch im Team und in der Organisation I (Sportpsychologie)" (1SWS)
	Vorlesung "Der Mensch im Team und in der Organisation II (Sportsoziologie)" (1SWS)
	Seminar "Der Mensch im Team und in der Organisation II (Sportsoziologie)" (1SWS)
	Seminar "Der Mensch im Team und in der Organisation III (Sportpädagogik)" (1SWS)
	Übung "Der Mensch im Team und in der Organisation III (Sportpädagogik)" (1SWS)